



www.naturfreunde-bremerhaven.de  
info@naturfreunde-bremerhaven.de

# NaturFreunde

# Deutschlands



Ortsgruppe Bremerhaven e. V.

## MITTEILUNGSBLATT / PROGRAMM

**Ausgabe 1/ 2014**



***Am Wollingster See (Foto Uwe Jost)***

Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport und Kultur



## Kontaktadressen:

1. Vorsitzender Heino Meenzen  
Immenweg 24c  
27574 Bremerhaven  
Tel. 0471 3 49 18  
E-Mail: [Heino.Meenzen@naturfreunde-bremerhaven.de](mailto:Heino.Meenzen@naturfreunde-bremerhaven.de)
2. Vorsitzender Wilhelm Bock  
K.- Schumacher- Str.45  
27578 Bremerhaven  
Tel. 0471 64693  
E-Mail: [Wilhelm.Bock@naturfreunde-bremerhaven.de](mailto:Wilhelm.Bock@naturfreunde-bremerhaven.de)
2. Vorsitzende Ute Kollmann  
Fichtestr.16  
27568 Bremerhaven  
Tel. 0471 9026367  
E-Mail: [Ute.Kollmann@naturfreunde-bremerhaven.de](mailto:Ute.Kollmann@naturfreunde-bremerhaven.de)
- Kassierer Ralf Ebeling  
Blumenauer Weg 15  
27578 Bremerhaven  
Tel. 0471 62158  
E-Mail: [Ralf.Ebeling@naturfreunde-bremerhaven.de](mailto:Ralf.Ebeling@naturfreunde-bremerhaven.de)
- Schriftführerin Susanne Köppel  
Imsumer Str. 6  
27607 Langen  
Tel. 04743 7333  
E-Mail: [Susanne.Koeppel@naturfreunde-bremerhaven.de](mailto:Susanne.Koeppel@naturfreunde-bremerhaven.de)
- Hausreferent Uwe Jost  
Steiermarkstr. 32  
27574 Bremerhaven  
Tel. 0471 3088862  
E-Mail: [Uwe.Jost@naturfreunde-bremerhaven.de](mailto:Uwe.Jost@naturfreunde-bremerhaven.de)



Eine farbige Ausgabe des Programms ist auf unserer Homepage:

[www.naturfreunde-bremerhaven.de](http://www.naturfreunde-bremerhaven.de)

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2014 ist der 20.08.2014!

Beiträge für das Programmheft bitte per

E-Mail an: [Heiner.Planthaber@naturfreunde-bremerhaven.de](mailto:Heiner.Planthaber@naturfreunde-bremerhaven.de)

oder: Heiner Planthaber

Georg- Seebeck- Str.31

27570 Bremerhaven



### Jahreshauptversammlung 2014

Dieses Jahr findet die Jahreshauptversammlung am **11.März 2014**, um **19:00 Uhr** **im Kasino** der **Sparkasse Bremerhaven** „Bürger“ 24- 30 statt.

Treffpunkt: vor der **Sparkassen-Schalterhalle**. „**Haupteingang**“ – **Columbus-Center**.

Wir müssen gemeinsam zum Kasino gehen. Bitte pünktlich um 18:30 Uhr

Wer zu spät kommt, kann über Telefon Nr.479483 (Eingang Mittelstr.)die Öffnung veranlassen.

Die Tagesordnung ist beigefügt.

---

### Grünkohlwanderung



Unsere gemeinsame „Grünkohlwanderung“ ist **am 02.03.2014**.

Treffpunkt um 11:00 Uhr auf dem Parkplatz bei der Pipinsburg.  
Essen um 13:00 Uhr in der Gaststätte "Zur Pipinsburg".

Anmeldung ist erforderlich bis zum 22.02.2014 bei Ute Kollmann.

Tel.: 0471/9026367 oder

per E-Mail. [Ute.Kollmann@naturfreunde-bremerhaven.de](mailto:Ute.Kollmann@naturfreunde-bremerhaven.de)

---

**Landesverbandskonferenz am 26.April in Wollingst.**





## 1. Freizeit & Kultur (Camping): (Heiner Planthaber, Tel. 0471 3 36 39)

### Wichtiger Hinweis zu den Arbeitsfahrten

Solltet Ihr an den folgenden Terminen der Arbeitsfahrten verhindert sein, gebt mir bitte Bescheid, wann Ihr nach Wollingst fahren könnt. Ich schreibe Euch, welche Arbeiten noch zu erledigen sind.

[Heiner.Planthaber@naturfreunde-bremerhaven.de](mailto:Heiner.Planthaber@naturfreunde-bremerhaven.de)

25/26.01.

### Arbeitswochenende

Was wir alles an diesem Wochenende schaffen wollen?

(z.B. **Kl. Haus:** Zimmerrenovierung; Wasserschaden; Damen-WC- Seeseite

**Gr. Haus:** Getränke Keller renovieren; allgem. Renovierung;  
den Boden aufräumen!

15.03.

### Frühjahrsputz -

22.03.

in unserem Naturfreundehaus. Anmeldung bei Uwe Jost, Tel.: 291871  
oder Britta Köster, Tel.: 6 72 95

12.04.

### Arbeitsfahrt

Wir wollen gemeinsam das Gelände für die Sommersaison vorbereiten;  
Tische und Bänke aufstellen; Hecke schneiden; Rasen mähen; Sandkiste reparieren; Dachrinnen & Flachdächer reinigen usw.

30.04-04.05.

### Maifahrt

Unsere jährliche Maifahrt führt uns dieses Jahr in Richtung Hannover oder Osnabrück. Das genaue Ziel muss noch beschlossen werden.

gemeinsam

ontour



26.07.

### Sommer-Arbeitsfahrt

Es gibt immer viel zu tun draußen in Wollingst. Wir treffen uns alle um 9:00 Uhr an der Sandkiste zur Arbeitseinteilung.

---

## Wir haben in Wollingst noch Wohnwagenplätze frei!!

Wir suchen noch Wohnwagencamper mit Interesse an unserem Vereinsleben in Wollingst.

Wenn bei Euch Interesse besteht, meldet Euch bei mir per  
Telefon: 0471/ 33639 oder per

E-Mail: [Heiner.Planthaber@naturfreunde-bremerhaven.de](mailto:Heiner.Planthaber@naturfreunde-bremerhaven.de)

**2. Senioren- Gruppe:**  
Hilde Winkler, Tel. 62531

**Januar** Do. 02. Klönnachmittag  
Di. 14. Wandern  
Di. 28. Wandern

**Februar** Do. 06. Klönnachmittag  
Di. 11. Wandern  
Di. 25. Wandern

**März** Do. 06. Klönnachmittag  
Di. 11. Wandern  
Di. 25. Wandern

**April** Do. 03. Klönnachmittag  
Di. 08. Wandern  
Di. 22. Wandern

**Mai** Di. 06. Wandern  
Di. 20. Wandern

**Juni** Di. 03. Wandern  
Do. 05. Klönnachmittag  
Di. 17. Wandern

**Juli** Di. 01. Wandern  
Do. 03. Klönnachmittag  
Di. 15. Wandern  
Di. 29. Wandern

**August** Do. 07. Klönnachmittag  
Di. 12. Wandern  
Di. 26. Wandern



Die Klönnachmittage finden ab 15.00 Uhr im Seniorentreffpunkt „Ankerplatz“, (Tel.: 417941) Prager Str.71 statt.  
Hier werden die Treffpunkte der Wanderungen (2 - 4 km) und die Gestaltung der Nachmittage besprochen.  
Spielemittage nach Absprache.  
Wir freuen uns auf Euer Kommen.



### **3. Wandergruppe:**

(Ute Kollmann, Tel. 0471 9026367)

#### **Jeden 2.Sonntag im Monat Naturkundliche Wanderungen:**

Treffpunkt: 14:00 Uhr vor der Stadthalle Bremerhaven.  
Anmeldung/ Info bei Ute Kollmann Tel.: 0471/9026367  
Gäste sind wie immer herzlich willkommen

Die „Naturkundlichen (Heimatkundlichen) Wanderungen“  
liegen zwischen 5- 10 km.  
Das Wandergebiet (eventuell auch Museumsbesuch) ist bei Ute zu  
erfragen.

### **4. Jugendgruppe**

(Marius Köster, Tel. 67295)

Auskunft über Treffen und Programm der Gruppe - bitte an Marius wenden.

### **5. Umwelt- und Fotogruppe:**

(Britta Köster, Tel. 6 72 95)

Wir treffen uns jeden 1. Montag im Monat.

Da unsere Vorhaben sehr wetterabhängig sind, bitte Ort und Zeit jeweils telefonisch  
mit Britta Köster (Tel. 6 72 95) oder Kerstin Ulke (Tel. 8 06 07 19) abstimmen.

### **6. Kindergruppe:**

(Britta Köster, Tel. 6 72 95)

Eine Kindergruppe, die sich regelmäßig trifft, gibt es zurzeit nicht.

### **7. Frauenwandergruppe:**

(Waltraut Zahl, Tel. 44340)

Die Frauenwandergruppe trifft sich dienstags alle 14 Tage.  
Änderungen werden ggf. bekannt gegeben.

### **8. Mandolinen- und Gitarrenorchester:**

(Ilse Wiese, Tel. 2 34 07 oder Herbert Husemann, Tel. 7 28 70)

Das Üben findet jeden Montag, außer in den Ferien,  
von 14.30 bis 16.30 Uhr in der Goetheschule, Deichstraße, statt.





## Naturfreundehaus Priwall

Mecklenburger Landstraße 128 23570 Lübeck

— Tel. 04502 / 2838 Fax 04502 / 2811

Mail: nf-haus-priwall@t-online.de

Titel der Veranstaltung: „**Natur und Erlebniswanderwoche am Meer**“

Veranstalter: Naturfreunde Ortsgruppe Lübeck e.V.

Zielgruppe: für alle die Spaß am Wandern haben und gerne in der Natur sind.

Termin: Anreise am: 05.04.2014

Abreise am: 12.04.2014

Inhalte / Beschreibung Die Wanderwoche beinhaltet 5 geführte Wanderungen mit ausgebildetem Wanderleiter sowie Halbpension Lunchpakete und Kurtaxe.

1. Tag Anreise bis 17.00 Uhr. Abendessen 18.00 Uhr. Danach Begrüßung und Vorstellungsrunde.
2. Tag Wanderung 1 Strandwanderung im Naturschutzgebiet Klützer Winkel ( Mecklenburg )
3. Tag Wanderung 2 Küstenwanderung vom NFH nach Niendorf über das Brodtener Steilufer  
Besuch des Vogelparks
4. Tag Wanderung 3 Wir fahren in Fahrgemeinschaften nach Mölln wo wir eine Wald und  
5. Seen-Wanderung durchführen.
6. Tag Wanderung 4 Wir fahren in Fahrgemeinschaften nach Warnemünde und wandern zum  
Naherholungsgebiet Wilhelmshöhe.
7. Tag Wanderung 5 Wir fahren in Fahrgemeinschaften nach Dummerdorf und wandern  
im Landschaftsschutzgebiet Dummerdorfer Feld ( Natura 2000 Gebiet )  
mit Besuch der Naturschutzstation.
8. Tag Abreise nach dem Frühstück

Änderungen Vorbehalten.

Besondere Hinweise Die Wanderungen sind für alle Altersgruppen geeignet. Die Länge der Wanderungen variieren zwischen 12 und 15 Km.

Kosten: Mitglieder: 293,60 € Nichtmitglieder: 313,60 € ( Im Doppelzimmer )  
Einzelzimmerzuschlag 8,00 € pro Tag  
Nicht enthalten sind Eintrittsgelder und Fahrtkosten.

Weitere Informationen

erhältlich bei: Johannes Kitzerow  
Naturfreundehaus Priwall  
Tel. 04502 / 2838  
Fax 04502 / 2811  
Mail nf-haus-priwall@t-online.de

Anmeldungen bis  
spätestens: 07.März 2014



# NaturFreunde Deutschlands

Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport und Kultur

Landesverband Bremen e.V.

- gegründet am 21. Oktober 1995 -

NaturFreunde Bremen, Buchtstraße 14/15 28195 Bremen

Joachim Holtmann  
Ihlpöbler Weg 22  
28790 Schwanewede  
Tel.: 04209 914171  
[joachim.holtmann@naturfreundehaus-brundorf.de](mailto:joachim.holtmann@naturfreundehaus-brundorf.de)

## Gemeinschafts – Wanderung und Radtouren rund um das Naturfreundehaus Lauenstein

Veranstalter: Landesverband Bremen

Datum: 25.05.bis 31.05.2014

Ort: Naturfreundehaus Lauenstein

An und Abreise mit eigenen Fahrzeugen

Charakter: leichte und mittlere Wandertour, Trittsicherheit und Kondition erforderlich. Es werden auch zwei Radtouren angeboten.

Touren: Es wird je nach Witterung je Tag eine Tour gegangen. Die Touren werden vor Ort bekannt gegeben.

Leitung: Peter Röleke, Wolfgang Klein, Joachim Holtmann

Ausrüstung: feste Wanderschuhe, Regenschutz, Sonnenschutz, Sonnenbrille, Stöcke, Rucksack, Trinkflasche, Blasenpflaster usw. Für die Radtouren ist das eigene Fahrrad mitzubringen.

### Höchstzahl der Teilnehmer 20

Preis für die 6 Übernachtungen im Naturfreundehaus Lauenstein pro Person im DZ mit HP **138,60 €**. Für Bettwäsche wird der Betrag von 4,70 € erhoben. Soweit von Naturfreundehaus ein Vorschuss verlangt wird, bedeutet das Einsammeln der Geldbeträge und das Überweisen nicht, dass damit zusätzliche Leistungen im Sinne des Reisegesetzes erbracht werden. Es handelt sich hierbei nur um eine Botentätigkeit des Vereins.

**Anmeldungen bei** Joachim Holtmann [Joachim.holtmann@naturfreundehaus-brundorf.de](mailto:Joachim.holtmann@naturfreundehaus-brundorf.de)  
Wolfgang Klein [wklein100@aol.com](mailto:wklein100@aol.com)



Geschäftsstelle:  
NaturFreunde Bremen  
Buchtstraße 14/15  
28195 Bremen

Vorstand:  
Joachim Holtmann  
Magret Bock  
Ulrich Klein  
Wolfgang Klein

Bankverbindung:  
Sparkasse in Bremen  
Blz.: 290 501 01  
Konto 17 21 12 85

Vereinsregister  
5388, AG. Bremen



**Regionalverband Nord**  
**Fachbereich Kultur und Bildung**

Meike Walther  
30890 Barsinghausen, Fliederweg 9  
Tel. 05105/3541  
[meike-walther@gmx.de](mailto:meike-walther@gmx.de)

Barsinghausen, 16.09.2013

## **„Soziale Pedale“ Schlei - Ostsee**

**vom 24. August bis 31. August 2014**

**Standort Campingplatz Olpenitz bei Kappeln - Info: [www.campingplatz-olpenitz.de](http://www.campingplatz-olpenitz.de)**

Den **westlichen Teil der Schlei** mit seiner langgestreckten Förde und den durchaus spürbaren, hügeligen Grundmoränenlandschaften der Naturräume Angeln und Schwansen haben wir in der so überaus informativen Woche bereits im Jahr 2013 „erfahren“.

Einige Highlights wie Schleswig und Haithabu sowie das NSG Bültsee mit Bunde Wischen-Vortrag zur Ganzjahresbeweidung sind uns in so guter Erinnerung, dass wir nun auch den **östlichen Teil der Schlei** mit der Stadt Kappeln, der Schleimündung und den angrenzenden ökologisch und touristisch bedeutsamen Ostseeküstenstreifen kennenlernen möchten.

### **Geplante Touren bzw. Anlaufpunkte:**

- **Stadt Kappeln** - Hafen, Mühle, Kirche, Landarztzentrum „Deekelsen“
- **Schiffstour Kappeln - Schleimünde/Lotsenstation - Kappeln**
- **Fischerort Maasholm - Galgenberg - Naturerlebniszentrum Maasholm - Informationen zum NSG Oehe-Schleimünde**
- **Tourismus-Großprojekt „Port Olpenitz“**, u. a. Problem Tourismus und Naturschutz
- **NSG Schwansener See** - einer der größten und artenreichsten Strandseen Schleswig-Holsteins einschl. Beweidung mit Robustrindern

Der **Campingplatz Olpenitz** verfügt über genügend Stellplätze. Es gibt 3 Mietwohnwagen und auch Ferienwohnungen können ganz in der Nähe gemietet werden.

Ein guter, feinkörniger Badestrand ist ca. 2 km vom C-Platz entfernt.

Da die Fahrradtouren mit vielen Radlern immer schwierig zu organisieren sind, müssen wir leider die Teilnehmerzahl beschränken; deshalb ist eine umgehende Anmeldung sinnvoll.

*Dies ist kein Pauschalangebot - alle anfallenden Kosten sind durch die TN direkt zu begleichen.*

### **Anmeldungen an:**

Meike Walther  
Tel. 05105/3541  
[meike-walther@gmx.de](mailto:meike-walther@gmx.de)

oder  
Dieter Neumann  
Tel. 04331/32588  
[neumann@naturfreunde-sh.de](mailto:neumann@naturfreunde-sh.de)

### Besuch aus Afrika

Bericht von Wilhelm Bock zum Besuch der Delegation der senegalesischen NaturFreunde (ASAN) vom 14.-27.9.2013 in Bremen und Hamburg.

Am 20. September besuchten uns die Delegation 15 senegalesischer NaturFreunde im Rahmen ihres Aufenthalts in Deutschland in unserem NaturFreundeHaus in Wollingst. Die Naturfreunde waren während ihres Besuchs im NaturfreundeHaus Kimmerheide untergebracht und wurden dort durch Bremer und Barsinghausener Naturfreunde betreut und gepflegt.

An diesem Tag standen Besuche der anderen NaturfreundeHäuser des Landesverbandes Bremen auf dem Programm. Am Vormittag bis zum Mittag besuchten die Senegalesen das NFH Brundorf. Zum Kaffeetrinken hatte sich die Gruppe bei uns in Wollingst angesagt. Pünktlich um 14:30 Uhr trafen sie mit 2 Kleinbussen, gesteuert von Herbert Brückner und Udo Richter, ein. Als Dolmetscher begleitete sie Ingeborg Pint, eine ehemaligen Mitarbeiterin der NFI.

Begrüßt wurde die Gruppe durch den stellvertretenden Vorsitzenden der Ortsgruppe, Wilhelm Bock, der auch einige Informationen zu unserem Haus und dem Naturschutzgebiet mit dem See gab. Danach gab es Kaffee und Kuchen, zum Teil gebacken von Magret und Britta. Mitgeholfen haben auch noch Ute und Gunda.

Nach dieser Stärkung machten wir den Versuch einer Seespazierganges, der aber nur zum Teil gelang, da dann starker Regen einsetzte und wir den Spaziergang abbrachen weil unsere Gäste für dieses Wetter nicht gekleidet waren.

Aber zu einem Gedankenaustausch haben wir einen Augenblick im Haus zusammengesessen. Die Kommunikation erfolgte mit Händen, Gesten, etwas Englisch und der Dolmetscherin Ingeborg Pint, da im Senegal die Amtssprache Französisch ist.

Zum Abschied bedankte sich der Präsident der senegalesischen Naturfreunde, Mamadou Diallo, bei uns für die Gastfreundschaft und hat uns zu einem Gegenbesuch in den Senegal für 2015 eingeladen. Dann wird das Naturfreundehaus dort 10 Jahre alt.

Am 25. September waren die Naturfreunde aus



Foto: Christine Sollmann, Klimahaus Bremerhaven 8° Ost

dem Senegal in Bremerhaven, betreut von Wilhelm, Magret und Britta. Begleitet wurden sie wieder von Herbert, Udo und Ingeborg sowie von einigen Helfern aus Steinkimmen. Zu

Gast im Klimahaus wurde die Gruppe von Arne Dunker, dem Geschäftsführer, begrüßt. Danach ging es auf Besichtigungstour durch die Ausstellung. Nach einem gemeinsamen Mittagessen und einem Erinnerungsfoto im Foyer, unternahmen wir noch einen kurzen Deichspaziergang bevor wir zu einer Hafenrundfahrt durch die Kaiserhäfen und den Nordhafen mit der Barkasse „Hein Mück“ ablegten. Nach dem Ende der Fahrt verabschiedeten wir die Gäste wieder nach Steinkimmen, wo das Abendbrot auf sie wartete.



## Naturschutzgebiet am Westerberg und oberes Hackemühlener Bachtal

Zu unserer Herbst Wanderung hat Christa uns eingeladen, schon im letzten Jahr sind wir im Naturschutzgebiet Westerberg gewandert. Die Wanderung fand im Frühjahr statt und jetzt im Herbst hat die Landschaft einen ganz anderen Reiz und auch der Weg war ein anderer.

Es ging durch den kleinen Ort Rahde (dort gab es einst ein Kloster – woran eine Gedenktafel erinnert. Weiter ging es durch Feld und Flur, wir waren an einem



kleinen Teich idyllisch mitten im vom Sturm gebeutelten Wald gelegen. Und weiter bergauf führte Christa uns an den großen Seen vorbei wieder zu unserem Ausgangspunkt zurück. Wir hatten Glück mit dem Wetter und das vorher so stürmische Wetter hatte uns doch noch buntes Herbstlaub an den Bäumen gelassen. Zum Abschluss gab es noch Kaffee und leckeren Kuchen bei Christa, es war mal wieder ein richtig schöner Wandertag.

Ute



Ein echter Europäer, der gut lachen hat:

### Der Grünspecht ist „Vogel des Jahres 2014“

**18. Oktober 2013** - Der NABU und sein bayerischer Partner, der Landesbund für Vogelschutz (LBV), haben den farbenprächtigen Grünspecht (*Picus viridis*) zum „Vogel des Jahres 2014“ gekürt. Auf den „Meckervogel“ 2013, die Bekassine, folgt damit der „Lachvogel“: Wegen seines markanten Rufs, der wie ein gellendes Lachen klingt, erhielt er diesen Beinamen.

„Im Gegensatz zur vom Aussterben bedrohten Bekassine hat sich der Bestand des Grünspechts in Deutschland erholt: Er liegt derzeit bei über 42.000 Brutpaaren und damit mehr als doppelt so hoch wie vor 20 Jahren“, sagt NABU-Vizepräsident Helmut Opitz. Diese Entwicklung sei unter Deutschlands häufigen Vogelarten einmalig.

Seine Bestandserholung verdankt der Grünspecht einer Reihe von milden Wintern und einer zunehmenden Einwanderung in städtische Grünflächen. „Die letzten drei kalten Winter haben jedoch gezeigt, dass es auch für ihn schnell wieder abwärts gehen kann. Der Verlust von Streuobstwiesen und extensiv genutztem Grünland, beispielsweise durch Umbruch in neue Maisanbauflächen, verschlechtert die vorhandenen Lebensräume, so dass Bestandserholungen wie in den vergangenen Jahrzehnten in Zukunft immer schwieriger werden“, so Opitz weiter.

#### **Der Specht mit der Räubermaske**



Trotz seines auffälligen Lachens und farbenfrohen Gefieders ist der Grünspecht nicht leicht zu entdecken. Die rote Kappe und die schwarze Augenmaske bescherten ihm schon den liebevollen Spitznamen „Zorro“.

Er findet überall ein Zuhause, wo es alte Bäume zum Bau von Nisthöhlen und Grünland mit ausreichend Ameisen als Futter gibt. Mit seinem Schnabel und der bis zu zehn Zentimeter langen klebrigen Zunge kann er seine Leibspeise aus dem Boden oder aus den Bäumen herausholen. Zentrale Merkmale des Grünspechts sind sein freudiger Gesang und sein dynamisch, meist mehrsilbiger Ruf, der einem gellenden Lachen gleicht: „kjückkjückkjück“. Dieser ist zu jeder Jahreszeit zu hören. Zur Balzzeit baut der Grünspecht diesen Ruf zu einer langen Gesangsstrophe aus. Er ist nach dem Buntspecht und vor dem Schwarzspecht die zweithäufigste Spechtart Deutschlands.

Aufmerksame Beobachter können ihn in halboffenen Waldlandschaften, Gärten und Parks oder auf Streuobstwiesen und Brachen finden – überall dort, wo Grünland mit alten Bäumen vorkommt.

Besonders geeignete Bedingungen findet der Grünspecht unter anderem auf Streuobstwiesen. Die Fläche dieses Lebensraums ist jedoch in ganz Deutschland dramatisch zurückgegangen.

„Um den Lebensraum des Grünspechts besser zu schützen, sollte konsequent auf Pestizide in Hausgärten, auf Streuobstwiesen und städtischen Grünanlagen verzichtet werden. Dazu wollen wir im kommenden Jahr unsere Arbeit und Gespräche intensivieren, denn die länderpolitische Unter-



schutzstellung von Streuobstwiesen und eine Erhöhung der Forschungsgelder für den Streuobstbau müssen vorangetrieben werden“, sagte LBV-Vorsitzender Ludwig Sothmann.

Da Streuobstwiesen für den Grünspecht immer seltener zu finden sind, hat die Vogelart stattdessen den Siedlungsraum für sich entdeckt – hier nehmen ihre Bestände zu. Im städtischen Bereich bieten besonders alte Parks, Industriebrachen, Ortsränder und Gegenden mit altem Baumbestand ideale Bedingungen für den Grünspecht.

### **Auf (fast) dem gesamten Kontinent zuhause**

Übrigens ist der Grünspecht ein echter Europäer: Mehr als 90 Prozent seines weltweiten Verbreitungsgebietes befinden sich in Europa. Hier besiedelt er fast den ganzen Kontinent, mit Ausnahme Irlands, Teilen Skandinaviens und den nördlichen und östlichen Teilen des europäischen Russlands. Der europäische Bestand des Grünspechts wurde im Jahr 2004 auf insgesamt rund 860.000 Brutpaare geschätzt.

NABU und LBV setzen sich seit Jahren für den Schutz von Grünlandflächen ein. Denn durch die Intensivierung der Landwirtschaft und dem Anbau von Mais zur Energiegewinnung verlieren der Grünspecht und andere Vogelarten zunehmend ihren Lebensraum und ihre Nahrungsgrundlage. Damit sich der Bestand des Grünspechtes weiterhin positiv entwickeln kann, müssen extensives Grünland zur Nahrungssuche und dicke Bäume zur Höhlenanlage erhalten werden, und zwar sowohl im Wald und Flur als auch in Gärten und Parks.



### **Die Traubeneiche ist Baum des Jahres 2014: Stark, standfest und manchmal uralt**

**Von Alexandra Hostert**

**Seit 26 Jahren wird jedes Jahr der "Baum des Jahres" verkündet. Im letzten Jahr wurde dem Wild-Apfel die Ehre zuteil. Der Gewinner diesen Jahres ist eine Baumart, die besonders alt werden kann: die Traubeneiche.**

Die Eiche gilt als Inbegriff von Stärke und Standfestigkeit - denn manche Eichen werden über Tausend Jahre alt. Die Traubeneiche, der Baum des Jahres 2014, ist eine von vielen hundert Arten aus der Gattung „Eiche“. In



Deutschland sind hauptsächlich die Stiel- und die Traubeneiche verbreitet. Beide bilden mächtige Kronen mit dicken Ästen und sind eng miteinander verwandt. Aber einen deutlichen Unterschied gibt es: Bei der Traubeneiche sitzen die Eicheln eng zusammen an kurzen Stielen, eben wie bei einer Traube. Bei der Stieleiche sitzen die Eicheln wie der Name sagt an langen Stielen.

Sorgenkind in Nordrhein-Westfalen

In der Wissenschaft wird inzwischen aber diskutiert, ob Stiel- und Traubeneiche wirklich verschiedene Arten sind, weil sie sich so sehr ähneln. In Nordrhein-Westfalen sind beide von den tieferen Regionen bis in die Mittelgebirge verbreitet. In den letzten Jahrzehnten hatten die Eichen allerdings auch große Probleme: Von einem regelrechten „Eichensterben“ war die Rede und bei der vergangenen Waldzustandserhebung im Jahr 2012 hatte rund die Hälfte aller Eichen in Nordrhein-Westfalen deutliche Schäden an ihren Blättern. Dabei spielen wahrscheinlich viele Faktoren zusammen, Baumkrankheiten und Schädlinge ebenso wie Klimaveränderungen.

Seit Jahrhunderten eine wichtige Baumart

Eichen versorgen die Menschen seit vielen Jahrhunderten mit ihrem harten Holz: Ob die Schiffs- und Fachwerkhaus-Bauer früherer Zeiten, Winzer mit ihren Holzfässern oder die heutigen Freunde schöner Parkettböden – Sie alle benutzen gerne Eichenholz. Und auch für die Natur sind Eichen bedeutsam, denn in einer ausgewachsenen Eiche können Hunderte von Tiere leben: Viele Insekten und Kleintiere, aber auch Vögel oder Nagetiere wie Eichelhäher oder Eichhörnchen, die die Früchte der Eichen fressen.



### Versandkosten

Die Versandkosten für unser Programmheft sind durch die neuen Postgebühren gestiegen. Im Vorstand kam der Vorschlag, dass man Mitgliedern, die eine E-Mail-Adresse haben, ja auch das Programm auf diese Weise zuschicken könnte.

Wer also von Euch das neue Programmheft (ca. Ende August- Anfang September) per E-Mail bekommen möchte (dann auch in Farbe), der teile mir bitte seine E-Mail-Adresse mit:

[Heiner.Planthaber@naturfreunde-bremerhaven.de](mailto:Heiner.Planthaber@naturfreunde-bremerhaven.de)

Eine Verteilerliste wird nicht erscheinen.



Programme der Ortsgruppe Bremerhaven und  
der OGs Bremen, Vegesack und Hachtal (wenn zugesandt)  
befinden sich auf unserer Homepage unter:

[www.naturfreunde-bremerhaven.de](http://www.naturfreunde-bremerhaven.de)

Allgemein - Downloads

Die Programme können als PDF- Datei herunter geladen werden.



## Jahresbeitrag

Die IBAN-Nr. für die Überweisung auf das Vereinskonto lautet:

**DE38 2925 0000 0004 0010 01**

**BIC-/SWIFT-Code: BRLADE21BRS**

## Wichtig:

**Bitte den Jahresbeitrag, Platzgebühr und Zimmermiete bis Februar überweisen,**  
damit Ihr die Mitgliederausweise für das Jahr 2014 rechtzeitig bekommt.

Auch muss der Verein alle Kosten, wie Abgaben an den Landes- und Bundesverband  
sowie Versicherungen, Pacht usw. Anfang des Jahres im Voraus bezahlen.

Vielen Dank für Euer Verständnis.

## Die Beiträge 2014

Mitglieder	Beitrag
Einzelperson	42,00 €
Einzelpers. Kind/ Jugend	21,00 €
Paare	72,00 €
Kind/ Jugend (Familie)	10,00 €

Die Pacht für den Zeltplatz beträgt: 120,00 €

Die Miete für ein Zimmer im kleinen Haus beträgt: 120.00 €/140,00

## Unser Haus:

Naturfreundehäuser (NFH) sind Stätten der Begegnung und stehen jedermann offen. Das Heinrich-Frey-Haus wurde überwiegend von Mitgliedern der OG Bremerhaven erbaut. Unser Haus, auch Naturfreundehaus Wollingst genannt, hat 39 Betten in 2-,3-, 4- und 5-Bettzimmern mit fließend Kalt- und Warmwasser, 2 Duschräume, 2 Tagesräume, eine Veranda und eine Selbstkocherküche.



Die Verwaltung und Instandhaltung erfolgt ehrenamtlich durch die Hausreferenten und die Mitglieder der OG Bremerhaven. In den Sommermonaten haben abwechselnd Mitglieder der Ortsgruppe an den Wochenenden Hüttendienst.

### Auf dem Gelände gibt es:

- einen Badesee mit Nichtschwimmerzone
- einen Kinderspielfeld mit einigen Spielgeräten und großer Sandkiste
- einen Tischtennisraum
- und einen Ballspielplatz mit 2 Toren (Handball).

### **Auskunft und Anmeldung:**

**Uwe Jost**  
**Steiermarkstr. 32**  
**27574 Bremerhaven**  
**Tel.: 0471 30 888 62 oder**

**e-Mail: [Info@naturfreunde-bremerhaven.de](mailto:Info@naturfreunde-bremerhaven.de)**

Homepage: [www.naturfreunde-bremerhaven.de](http://www.naturfreunde-bremerhaven.de)

